

## Höxter



## Infos zu Bildungsgängen

**Höxter** (WB). Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das Berufskolleg Kreis Höxter am Donnerstag, 27. Februar, von 17 Uhr bis 19 Uhr einen weiteren Beratungsabend an. Interessierte Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte erhalten Informationen und Beratungen zu sämtlichen Bildungsgängen des Berufskollegs Kreis Höxter an und steht auch für individuelle Beratungen zur Verfügung. An diesem Tag können Schüler auch für das Schuljahr 2020/2021 angemeldet werden. Eine Terminvereinbarung für die Beratungen oder die Anmeldungen ist nicht erforderlich. Informationen zu den Schwerpunkten Gesundheit, Soziales und Technik gibt es am Schulstandort Brakel, Klöckerstraße 10, für die Schwerpunkte Wirtschaft und Verwaltung ist der Schulstandort Höxter, Im Flor 35, zuständig.

Weitere Informationen gibt es im Internet: [www.bkxh.de](http://www.bkxh.de).

## 4300 Menschen haben Minijob

**Höxter** (WB). Wenn ein Job nicht reicht: Rund 4300 Menschen im Kreis Höxter haben neben ihrer regulären Stelle noch einen Minijob. Damit stieg die Zahl der Zweitjobber innerhalb von zehn Jahren um 65 Prozent, wie die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mitteilt. Die NGG Detmold-Paderborn beruft sich hierbei auf neue Zahlen der Arbeitsagentur. Danach sind Zusatz-Jobs in Restaurants, Gaststätten und Hotels im Kreis Höxter besonders verbreitet: In der Branche gab es im Juni 2019 rund 850 Zweitjobber – das sind 85 Prozent mehr als zehn Jahre zuvor.

## Hier stehen Blitzer



## Mittwoch

- Brakel-Erkeln, B 64
- Neuenheerse, L 828
- Gehrden, B 252/Ottbergen, B 64

## Donnerstag

- Warburg, B 7 (Clasenberg)
- Bad Driburg, Brakeler Straße
- Steinheim, Nieheimer Straße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.



Alexander Fischer, Bürgermeister: „Unsere Bürger können sich endlich ein konkretes Bild machen, wie unsere Stadt 2023 aussehen könnte.“



Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt aus München: „Wettbewerbe zu Gartenschauen gehören zur Königsdisziplin unserer Profession.“



Birgit Hammerich, Landschaftsarchitektin aus Neustadt am Rübenberge: „Besonders freue ich mich auf die neuen Ideen für das Weserufer.“ Fotos: LGS GmbH



Claudia Koch, Gartenschau-Geschäftsführerin: „Ich bin stolz und glücklich, dass 18 Landschaftsarchitekturbüros einen Entwurf für Höxter erarbeitet haben.“



Elmar Pröbsting, Landschaftsarchitekt aus Rheda-Wiedenbrück: „Ich hoffe, dass der Siegerentwurf jeden Bereich, die Altstadt, die Weser und Corvey, aufwertet.“



Heinrich Sperling, Gartenschau-Geschäftsführer: „Die Jursitzung ist bei jeder Landesgartenschau spannend und richtungsgebend.“



Ina Bimberg, Landschaftsarchitektin aus Iserlohn: „Als Jurymitglied gestalterische Leitlinien mitbestimmen zu können, ist spannend.“



Matthias Lill, Landschaftsarchitekt aus Bonn: „Das Ergebnis der Gartenschau sollte eine Stärkung der Freiräume in Höxter sein.“



Stephan Lenzen, Landschaftsarchitekt aus Bonn: „Ich freue mich auf die kreative Vielfalt der am Wettbewerb Teilnehmenden.“



Ulrike Drees, Förderverein: „Das ist der nächste große Schritt, um neue Projekte anzustoßen und weiter an der LGS zu planen.“

## Sie entscheiden über das LGS-Gelände

Preisgericht tagt am Donnerstag und Freitag – Ausstellung in der Marktstraße geplant

**Höxter** (WB). Ein weiterer Meilenstein für die Landesgartenschau Höxter 2023 ist in Sicht: Am 27. und 28. Februar entscheiden 23 Preisrichter, wie das Landesgartenschau-Gelände von den Wallanlagen über die Weserpromena-

de bis nach Corvey konkret aussehen wird. 18 Landschaftsarchitekturbüros haben zwischen September 2019 und Januar 2020 Entwürfe erarbeitet.

Die Jury besteht zum einen aus sieben Landschaftsarchitekten,

die als Fachpreisrichter die Entwürfe bewerten. „Wir haben einige hochkarätige Experten für Landschaftsarchitektur als Fachpreisrichter gewinnen können“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. Zum anderen zählen die Stimmen von fünf Sachpreisrichtern, die die Interessen der Landesgartenschau Höxter vertreten. Abgesehen von den Landesgartenschau-Geschäftsführern Claudia Koch und Heinrich Sperling sind Bürgermeister Alexander Fischer, Fördervereinsvorsitzende Ulrike Drees und Aufsichtsratsmitglied Manfred Lorenz an der Auswahl beteiligt.

Den Preisrichtern stehen außerdem sachverständige Berater zur Seite, die keine Stimme abgeben dürfen. „Wir freuen uns, Berater für die Jursitzung gewonnen zu haben, die uns bei der Entscheidung unterstützen werden“, sagt

Koch. Die Berater sind Yasmin Yazdi (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser), Brigitte Bremer (Bezirksregierung Detmold), Marcus Weiß (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) sowie Ralf Haffke (Stadt Höxter). Außerdem ist bei der Jursitzung jeweils ein Vertreter pro Fraktion des Rates der Stadt Höxter mit dabei.

Welche Landschaftsarchitekturbüros Entwürfe eingereicht haben, erfahren die Jurymitglieder erst nach der Entscheidung am 28. Februar. „Das ist so üblich bei Architektenwettbewerben“, erklärt Sperling. „Zwar ist die Durchführungsgesellschaft Ausloberin des Wettbewerbs, gesammelt wurden die Entwürfe aber vom betreuenden Planungsbüro ‚plan b‘ in Duisburg.“ Dort wurden die Entwürfe anonymisiert und durchlaufen eine Vorprüfung durch Wettbewerbsbetreuer Christian Jürgensmann sowie

Thomas Strathmann von der Stadt Höxter und externe Sachverständige. Zweck der Vorprüfung ist, die eingereichten Entwürfe auf die formalen und inhaltlichen Anforderungen der Auslobung hin zu begutachten. „All diese Abläufe sind nicht frei von uns gewählt, sondern liegen den Richtlinien der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zugrunde“, sagt Sperling.

„Die große Herausforderung für die Architekten war es einerseits, unsere Anforderungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung in Höxter umzusetzen. Andererseits mussten die Architekten ein attraktives Ausstellungsgelände planen, das hunderttausende Besucher empfangen kann“, erklärt Koch die komplexe Aufgabenstellung. „Wir sind sehr gespannt, wie die Architekten das in ihren Entwürfen umgesetzt haben.“

## Ausstellung in der Marktstraße

Und auch die Höxteraner sollen nach der Entscheidung die Möglichkeit bekommen, sich alle Entwürfe und den Sieger anzuschauen. „Im März werden wir drei Wochen lang die Pläne öffentlich in der Marktstraße 31 ausstellen“, sagt Claudia Koch. „Jeder ist eingeladen, am 6. März um 18.30 Uhr zur Ausstellungseröffnung zu kommen und mit einem Sekt auf das Ergebnis anzustoßen.“ Nach Eröffnungsreden von Bürger-

meister Alexander Fischer und Fördervereinsvorsitzender Ulrike Drees wird der Sieger-Entwurf erläutert. „Anschließend können sich die Besucher selbst ein Bild machen“, sagt Koch.

Die Ausstellung ist bis zum 28. März mittwochs (11 bis 19 Uhr), donnerstags (16 bis 19 Uhr), freitags (16 bis 19 Uhr) und samstags (11 bis 16 Uhr) geöffnet. Samstags wird zu jeder vollen Stunde der Siegerentwurf erklärt.

## Fundtierversuch nimmt erste Hürde

Haupt- und Finanzausschuss stimmt einem Vertragsschluss mehrheitlich zu

**Höxter/Holzminden** (AZ). Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am Montag dem Abschluss eines Fundtierversuchs zwischen der Stadt Höxter und des Vereins Tierschutz Holzminden-Höxter mehrheitlich zugestimmt. Gleichzeitig beschlossen die Mitglieder, innerhalb der Fraktionen noch einmal über die Ausgestaltung des Vertrags zu beraten, um darauf basierend zu einer Entscheidung zu kommen.

Das letzte Wort in dieser Angelegenheit hat der Rat am 5. März.

Vertreter des Vereins stellten dem Ausschuss in einem Video die geplanten Maßnahmen für das Tierheim vor, das in Teilen des ehemaligen „Tannenhofs“ entstehen soll. Für die gemeinsame Nutzung der Städte Holzminden und Höxter ist das bisherige Tierheim zu klein. Der Vertrag soll zum 1. April laufen. Sollten die Bauarbeiten bis dahin nicht fertiggestellt

sein, dient der bisherige Standort als Übergangslösung. Denn: Der Verein wartet noch auf Baugenehmigungen.

Da die Stadt Höxter kein eigenes Tierheim hat, benötigt sie einen Partner. Bisher war dieser das Tierheim Detmold. Der Vertrag wird vorzeitig aufgelöst. Die Stadt Höxter ist zur Unterbringung von Fundtieren und „Verwahrtieren“ verpflichtet und muss diese ordnungsgemäß unterbringen und

tierärztlich versorgen.

„Nachdem sich der Verein vor rund zwei Jahren personell und finanziell neu und solide aufgestellt hat und zudem einen anderen, guten Standort für das Tierheim im Außenbereich erwerben konnte, bietet diese Kooperation eine gute, nachhaltige Perspektive für die Unterbringung von Fund- und Verwahrtieren auf guter Tierwohlgrundlage“, heißt es in der Sitzungsvorlage.

## Baumfällungen an Lütmarser Straße

**Höxter** (WB). Autofahrer müssen sich von heute Vormittag an auf Verkehrsbehinderungen in Höxter einstellen. Die Stadt Höxter weist darauf hin, dass es im Bereich der Landesstraße 755 (Lütmarser Straße) auf Grund von Baumfällarbeiten (Trockenschäden) bis zum 28. Februar (täglich von 8 bis 16 Uhr) zu kurzzeitigen Straßensperrungen von zwei bis drei Minuten kommen kann.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten, teilte die Stadt am Dienstag mit.

**Lidl lohnt sich**

Ab Donnerstag, 27.2. bis Samstag, 29.2.

Montag – Samstag, 7 – 21 Uhr

## Hammer Preise zur Neueröffnung

### in Bad Driburg

Mühlenstraße 12

**Frisches Putenschnitzel**

Aus der Putenbrust geschnitten. 500-g-Packung 1 kg = 5,58

**-24%**

**2.79\*** ~~3.69~~

Ohne Gentechnik

MADE IN GERMANY

**Rote kernlose Trauben, Iose**

Sorte: Flame Seedless, Tawny, Joybells, Sweet Celebration, Starlight Seedless

Ursprung: Südafrika

Klasse I

kg-Preis

**Dein LIDL Preis**

**2.99\***